Hückeswagen, 09.10.2026

Neugestaltung Wilhelmsplatz

Dauerhafte Sperrung der Rechtsabbiegespur zur Goethestraße ab Montag, den 12. Oktober 2026

Die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Wilhelmsplatzes im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) schreiten weiter voran. Ab Montag, den 12. Oktober 2026 beginnt ein weiterer Bauabschnitt, der mit Veränderungen in der Verkehrsführung auf der Bahnhofstraße verbunden ist.

Ab Montag, den 12. Oktober wird die Rechtsabbiegespur von der Bahnhofstraße in die Goethestraße dauerhaft gesperrt. Hintergrund ist die geplante Vergrößerung des Wilhelmsplatzes. Um künftig mehr Platz für Aufenthalts- und Grünflächen zu schaffen, wird die bisherige Rechtsabbiegespur vollständig zurückgebaut und die gewonnene Fläche in die Neugestaltung des Platzes einbezogen.

Zunächst werden in diesem Bereich die erforderlichen Tiefbauarbeiten zur Umlegung der vorhandenen Versorgungsleitungen durchgeführt. Im weiteren Bauverlauf werden zudem sukzessive die vorhandene Verkehrsinsel umgebaut sowie Anpassungen an der dortigen Ampel und Fußgängerfurt vorgenommen. Die einzelnen Arbeiten erfolgen schrittweise im Zuge des Baufortschritts. Unabhängig davon bleibt die Rechtsabbiegespur ab dem 12. Oktober dauerhaft für den Verkehr gesperrt.

Mit der dauerhaften Sperrung der bisherigen freien Rechtsabbiegespur wird das Rechtsabbiegen von der Bahnhofstraße in die Goethestraße künftig nur noch über die vorhandene, ampelgeregelte Kreuzung möglich sein. Das bedeutet, dass Rechtsabbieger künftig ebenfalls die Am-

Schloss-Stadt Hückeswagen, Auf'm Schloss 1, 42499 Hückeswagen
Ansprechpartner: Waldemar Kneib
Tel. 02192 / 88-352
E-Mail: waldemar.kneib@hueckeswagen.de
Internet: www.hueckeswagen.de

pelschaltung beachten müssen und nur bei entsprechender Grünphase abbiegen dürfen.

Am Dienstag, den 13. Oktober kommt es im Laufe des Vormittags zu einer zusätzlichen Einschränkung auf der Bahnhofstraße. An diesem Tag wird die rund 35 Tonnen schwere Brunnenkammer für den neuen Brunnen auf dem Wilhelmsplatz angeliefert und eingebaut. Dabei handelt es sich um ein großes Betonfertigteil, vergleichbar mit der Brunnenkammer des Fontänenfeldes am Bahnhofsplatz.

Für das Einheben des schweren Bauteils in die bereits vorbereitete Baugrube ist der Einsatz eines entsprechend großen Autokrans erforderlich. Während dieser Arbeiten werden sowohl die bisherige Rechtsabbiegespur als auch die angrenzende Geradeausspur auf der Bahnhofstraße durch den Kran beansprucht und vorübergehend für den Verkehr gesperrt.

Die Bahnhofstraße bleibt jedoch auch während der Kranarbeiten in beide Fahrtrichtungen befahrbar. Ebenso bleibt die Zufahrt zur Islandstraße weiterhin gewährleistet. Verkehrsteilnehmer müssen am Dienstagvormittag allerdings mit vorübergehenden Behinderungen rechnen.

Mit dem Einbau der Brunnenkammer wird ein weiterer wichtiger Schritt zur Neugestaltung des Wilhelmsplatzes umgesetzt. Der neue Brunnen bildet künftig ein zentrales Gestaltungselement des Platzes, der im Zuge der Gesamtmaßnahme durch neue Pflasterflächen, zusätzliche Bäume, Sitzgelegenheiten und eine begrünte Pergola deutlich aufgewertet werden soll.
Fotos (Quelle: Schloss-Stadt Hückeswagen):

Bei Rückfragen:
Schloss-Stadt Hückeswagen
Waldemar Kneib
Tel. 02192 / 88-352
E-Mail: waldemar.kneib@hueckeswagen.de